

# Märchenurlaub im Altersheim

Bewohner des Altenheims St. Josef am Inn wechselten im Austausch nach Vorarlberg

„Es war ein Märchenurlaub.“ So fasste ein Bewohner des Haus St. Josef am Inn die Urlaubstage in Vorarlberg zusammen, die eine Gruppe von Bewohnern im Rahmen eines ersten Sommeraustauschprojektes zwischen zwei Heimen verbringen konnten.

Seit längerem dachte Heimleiter Christian Juranek über einen sommerlichen Austausch zwischen zwei Heimen nach, umso mehr freut ihn die Realisierung des Projekts, das ein Jahr lang vorbereitet wurde.

„Im Vorarlberger Nenzing wurde ein Partnerhaus gefunden, dem die Idee gefiel und das für einen Zim-



ST. NIKOLAUS/  
MARIAHILF

**EIN BESUCH DES SPULERSEEKRAFTWERKES** stand auf dem Programm. Eine besondere Überraschung für Franz Stöger (links), der dort Betriebsleiter war! Foto: privat

meraustausch bereit war“, freut sich der engagierte Heimleiter.

Durch den Austausch soll Heimbewohnern vermittelt werden, dass auch das Alter noch reiche Abwechslung und Freude mit sich bringen kann.

So wechselten sechs Vorarlberger Senioren für eine Woche ihren Lebensbereich mit sechs Tirolern. Drei Mitarbeiter begleiteten die Urlauber zur Sicherung der Pflege. Für die Tiroler bedeutet die Wo-

che im Ländle mit Zoobesuch, Seilbahnfahrt auf den Pfänder und Grillabenden viel Abwechslung.

Der Innsbrucker Heimleiter dankt den Vorarlbergern für ihre Aufgeschlossenheit der neuen Idee gegenüber und die Gastfreundschaft und ist sich sicher: „Der Sommeraustausch, der für unsere Bewohner übrigens nichts kostet, ist eine Idee, die in ein paar Jahren nicht mehr wegzudenken sein wird.“